

Schweiz Durch das Engadin

NEU 2018



Inklusivleistungen

- 7 Übernachtungen mit Frühstück (Samstag bis Samstag)
- 5 mehrgängige, ausgewählte Abendessen
- 1 Mittagessen
- Wasser zum Abendessen
- Alle Kurtaxen und Tourismusabgaben
- Alle Zwischentransfers laut Programm
- Alle Eintrittsgebühren laut Programm
- Rotalis Tourenrad (nicht Pedelec)
- Rotalis Reiseleitung
- Rotalis Begleitfahrzeug
- Rotalis Gepäckservice
- Zusätzliche (Stadt-)Führungen in Chur



Tagesablauf

Anreisetag: Samstag

Unweit des Bahnhofs erwartet Sie das ABC Hotel, ein modernes Stadthaus höchster Qualität. Um 17.30 Uhr treffen wir uns zu einem geführten Stadtrundgang durch die älteste Stadt der Schweiz. Der restliche Abend steht zu Ihrer freien Verfügung.

1.Tag Sonntag: Chur – Pontresina (43 km)

Am Morgen verlassen wir Chur per Rad. Unser Weg führt durch das Rheintal in das Domleschg, die burgenreichste Gegend Europas. Zusammen mit unseren Rädern steigen wir auf die Rhätische Bahn um. Auf der Albula-Linie, welche zum UNESCO Weltkulturerbe gehört, überwinden wir zahlreiche Tunnel und Viadukte, um in das über 1000 Meter höher gelegene Engadin zu gelangen. In einem schönen Berggasthaus laden wir Sie zum Mittagessen ein. Anschließend bringen uns unsere Räder vor einzigartiger Alpenkulisse in den bekannten Ferienort Pontresina. Hier empfängt uns das ausgezeichnete Hotel Schweizerhof Pontresina mit seinen neu renovierten Zimmern und einem schönen Ausblick auf die Bergwelt (Dreifachübernachtung). Nur wenige Meter vom Hotel entfernt befindet sich das Bellavita Erlebnisbad (im Reisepreis inkludiert). Hier können Sie ausgiebig entspannen, bevor wir uns im bekannten Hotelrestaurant zum Abendessen treffen.

2.Tag Montag: Rundfahrt Oberengadiner Seenplatte (21 km + 7 km Wanderung)

Seen, aufgereiht wie Perlenketten, die sich darin spiegelnde Bergkulisse mit ihren schneebedeckten Gipfeln, eine einzigartige Flora, zauberhaftes Licht sowie über 300 Sonnentage im Jahr machen das Oberengadin zu einer einmaligen Gebirgslandschaft. Sie zieht nicht nur Erholungssuchende an, sondern inspirierte auch Schriftsteller wie Nietzsche, Musiker wie David Bowie und Künstler wie Beuys und Segantini. Heute bringt Sie Rotalis als Ihr Radreiseveranstalter in diese wunderschöne Gegend. Am Morgen bringt uns ein Bus nach Maloja, ein Dorf unweit der Quelle des Inn. Anschließend wandern wir zuerst auf einem malerischen Uferweg entlang des Silser Sees, bevor wir unsere Reise per Rad fortsetzen. Herrlich den Seen entlang radelnd, gelangen wir am frühen Nachmittag wieder in unser schönes Hotel in Pontresina. Nach entspannender Freizeit lassen wir uns wieder im Hotelrestaurant verwöhnen.

3.Tag Dienstag: Rundfahrt Val Poschiavo (42 km)

Am Morgen bringt uns der Zug zum Berninapass. Von dort rollen unsere Räder auf der allgemeinen Passstraße ca. 2.000 Höhenmeter bergab. Nach diesem besonderen Radelgenuss mit herrlichen Ausblicken machen wir Halt im malerischen Poschiavo. Weiter geht es auf kleinen Nebenstraßen, vorbei am Puschlaver See. Für die Rückfahrt heißt es im Berninaexpress Platz nehmen und staunen. Die Berninalinie der Rhätischen Bahn, ein Meisterwerk der Ingenieurskunst und seit 2008 in der Welterbeliste der UNESCO geführt, zählt zu den aussichtsreichsten und spektakulärsten Bahnstrecken der Welt. Eine Fahrt voller landschaftlicher Gegensätze, von den Kastanienbäumen und Weinbergen des Veltlins zum ewigen Eis. Sie führt durch 55 Tunnel, über 196 Brücken und eindrucksvolle Kunstbauten wie das berühmte Kreisviadukt von Brusio. Ohne Zahnantrieb überwinden wir eine Höhendifferenz von 2.000 Metern bei einer Steigung bis 70 Promille. Nachdem wir den Berninapass überquert haben, steigen wir um in die Seilbahn und schweben noch höher hinauf auf die Diavolezza (der Seilbahnbetrieb kann bei sehr schlechter Witterung eingestellt werden). In der Zone des ewigen Eises oberhalb des



Morteratschgletschers eröffnet sich uns ein grandioses Bergpanorama. Namhafte Gipfel wie der Piz Palü und der Piz Bernina sind zum Greifen nah. Von der Talstation rollen unsere Räder dann zurück nach Pontresina. Heute empfängt uns ein bekanntes Restaurant zum Abendessen.

4.Tag Mittwoch: Pontresina – Zuoz (29 km)

Am Vormittag führt unser Weg nach St. Moritz. Das Dorf mit seinen mondänen Hotelbauten besitzt einige bemerkenswerte Museen. Eines ist Giovanni Segantini gewidmet, dem Maler, der wie kein anderer das Engadiner Licht auf Leinwand bannte. Besonders beeindruckend ist seine Triologie Werden, Sein, Vergehen. Nach der Besichtigung des Museums folgen wir auf unseren Rädern dem Lauf des Inn. Dabei passieren wir immer wieder malerische Orte wie Samedan, Bever, La Punt oder Madulain. In Zuoz empfängt uns im schönen Zentrum das Hotel Engiadina, das bereits seit 1876 Gäste komfortabel beherbergt. Heute gönnen wir uns zum Abendessen ein Schweizer Traditionsgericht und lassen uns mit einem Käsefondue verwöhnen.

5.Tag Donnerstag: Zuoz – Scuol (43 km)

Wir lassen Zuoz hinter uns und verlassen bei Schanf das Oberengadin. Wir folgen dem Inn und erreichen bald Zernez, das Tor zum Schweizer Nationalpark. Hier besuchen wir das Nationalparkzentrum, welches eindrucksvoll Flora und Fauna der Alpenwelt darstellt. Anschließend erreichen wir Guarda, ein Juwel mit prächtigen Engadiner Häusern, sgraffitoverziert und blumengeschmückt. Nach einer erfrischenden Abfahrt steigen wir auf die Bahn um, um die Hauptstraße zu umgehen und erreichen nach kurzer Fahrt Scuol. Der Luftkur- und Badeort liegt in einem weiten Becken des Unterengadins. Inmitten des historischen Ortskerns erwartet uns das hervorragende Hotel Guarda Val (Doppelübernachtung). Da am Sonntag das Mittagessen im Reisepreis inkludiert ist, steht der heutige Abend zu Ihrer freien Verfügung. So bleibt genügend Zeit, um in der nur wenige Minuten entfernten großzügigen Thermenanlage Engadin Bad Scuol, der Nummer eins unter den Schweizer Wellnessbädern, zu entspannen (Eintritt im Reisepreis inkludiert).

6.Tag Freitag: Scuol – Martina – Scuol (31 km)

Über das malerische Unterdorf verlassen wir den Ort und radeln dem Lauf des Inntals folgend, über herrliche Wiesen und idyllische Waldwege, bis an die schweizerisch - österreichische Grenze nach Martina. Immer wieder führt dabei unser Weg vorbei an entzückenden Weilern und Dörfern. Ein Postbus bringt uns zurück nach Scuol (Wer möchte, kann hier schon das Tagesprogramm beenden und den Nachmittag im Engadin Bad Scuol verbringen). Am Nachmittag bringt uns die Seilbahn auf die Motta Naluns. Von hier wandern wir einen Höhenweg entlang und genießen den einmaligen Blick auf die Terrassenlandschaft des Unterengadins. Anschließend rollen unsere Räder von Ftan nach Scuol hinab, wo uns wieder das Hotel Guarda Val empfängt. Im vorzüglichen Hotelrestaurant lassen wir uns zum Abschluss besonders verwöhnen.

7.Tag Samstag: Scuol – Chur

Am Morgen steigen wir ein letztes Mal in die Rhätische Bahn, welche natürlich wie gewohnt von Rotalis, Ihrem Radreiseveranstalter vorreserviert wurde. In knapp zwei Stunden erreichen wir zur Mittagszeit Chur. Gäste, welche die Heimreise per Zug oder Flug ab Zürich antreten, können sich bereits in Landquart verabschieden und erreichen somit frühere Anschlusszüge. Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund der



Buchung von Gruppentickets nur der gemeinsame Transfer mit der Gruppe im Reisepreis inkludiert ist.

Zusatznächte

Gerne sind wir Ihnen bei der Buchung in unseren Partnerhotels behilflich (nach Verfügbarkeit).

Chur (ABC Hotel): Ausgezeichnet gelegen, bietet unser Partnerhotel die ideale Ausgangsposition zur Erkundung der schönen Stadt.

Scuol (Guarda Val): Verlängern Sie Ihre Reise um entspannende Tage im großzügigen Engadin Bad Scuol.

Termine und Preise

29.06.24 / ab 0 € **06.07.24[safe]** ab 0 € **17.08.24[safe]** ab 0 € **24.08.24[safe]** ab 0 €

